

Erzählbeutel zu Jer 29,1-14

Für den Erzählbeutel braucht man folgendes Material:

- Filz in Hautfarbe, Hellblau und Weiß
- ca. 65 cm Schrägband
- Nähgarn in verschiedenen Farben
- je große 2 Haken zum Halten der Kette in Schwarz
- ca. 25 cm Metallkette (Baumarkt)
- Vliesofix Bügelvlies (ca. 30 cm)
- Stoff zum Bedrucken in DIN A4 (für den Drucker)
- ein Stück schmales Geschenkband
- 8 Stoffquadrate 30 x 30 cm
 - 2 x hellgrün
 - 1 x schwarz
 - 1 x Feuerstoff
 - 1 x beige / sandfarben
 - 1 x Flusstoff
 - 1 x hellblau
 - 1 x gold
- Nähmaschine
- Schere / Rollenschneider
- Lineal
- Kopiervorlagen
- Nähanleitung

Die Stoffe für den Erzählbeutel sind Baumwollstoffe (Patchworkstoffe).

Einfarbige Stoffe findet man in Stoffläden, besondere Stoffe in Patchworkläden. Beides auch im Internet, wenn man nach „Patchworkstoff“ sucht. Dort kann man auch gezielt nach Motiven suchen, z. B. Fluss, Feuer, Schrift.

Hier einige Bezugsadressen:

www.buttinette.com (günstige einfarbige Stoffe)

www.stoffflausen.de

www.quiltmaus.de



Haken



Vliesofix



Stoff für Drucker

Schritt 1: Stoffe in 8 Quadrate zu je 30 x 30 cm zuschneiden. Möglichst genau arbeiten. Dann die einzelnen Quadrate wie folgt gestalten.

Bild 1: Grün

Außenseite. Ein Erzählbeutel muss eine gerade Anzahl von Quadraten haben. Daher wird bei diesem Beutel ein Quadrat ohne Bild als Außenseite gebraucht.

Bild 2: Sprechblase

Vliesofix auf Rückseite von Stoff mit Schrift nach Anleitung aufbügeln. (Wenn man keinen Stoff mit Schrift hat, kann man auch einfarbigen hellen Stoff selber beschriften mit Textilstift oder mit dünnem Filzstift. Vorher probieren, ob die Farbe auch nicht ausläuft.) Stoff mit aufgebügelt Vliesofix als Sprechblase (siehe Vorlage) ausschneiden. Sprechblase auf grünes Stoffquadrat aufbügeln und aufnähen.

Bild 3: Feuer

Wenn man keinen Feuerstoff findet, kann man mit Filz in rot, orange und gelb ein Feuer auf einen neutralen Stoff nähen oder ein Feuer mit Textilfarbe auf einen neutralen Stoff malen.

Bild 4: Hände und Ketten

Hände (siehe Vorlage) aus hautfarbenem Filz ausschneiden und nebeneinander auf das schwarze Quadrat nähen, so dass beide Daumen zueinander zeigen. Rechts und links auf Höhe des Handgelenks jeweils einen Haken mit der Hand annähen und so aufbiegen, dass die Kette leicht eingehängt werden kann.

Bild 5: Flussbett

Wer keinen Flussstoff findet, kann auch einen Fluss aus hellblauem Filz ausschneiden und quer auf ein grünes Quadrat nähen.

Bild 6: Tränen

Drei Tränen (siehe Vorlage) aus hellblauem Filz ausschneiden. Aus weißem Filz drei Glanzlichter (siehe Vorlage) ausschneiden. Die Tränen versetzt auf das sandfarbene Stoffquadrat nähen. Dann auf die Tränen die kleinen weißen Glanzlichter nähen.

Bild 7: Brief

Kopiervorlage mit hebräischem Text (Jer 29,11-14) auf den Kreativstoff zum Bedrucken drucken. Vliesofix laut Anleitung auf die Rückseite aufbügeln. Den Brief auf einen neutralen Stoff (z. B. Nesselstoff) aufbügeln. An den vier Seiten mit einer Doppelnäht fixieren. Dann die Ränder gerade abschneiden.

In der Mitte des hellblauen Stoffquadrates das Geschenkband mit einigen Stichen fixieren, so dass es längs auf dem Quadrat liegt. Den Brief mit der Hand rechts und links an einem Punkt ca. 3,5 cm vom oberen Rand des Briefes im oberen Drittel auf das hellblaue Stoffquadrat über dem fixierten Band aufnähen. Nun den Brief aufrollen und mit dem Geschenkband eine Schleife darum binden. Beim Erzählen wird die Schleife gelöst und der Brief entrollt sich nach unten.

Bild 8: Gold

Goldstoff oder heller Glitzerstoff als Symbol für Hoffnung und Zukunft

Schritt 2:

Wenn die einzelnen Quadrate fertig sind, werden sie in die richtige Reihenfolge gelegt (siehe A1) und zusammengenäht wie angegeben (Bild 1 an Bild 2, Bild 2 an Bild 4 usw.). Am Schluss wird Bild 1 auch an Bild 3 angenäht, so dass ein Ring entstanden ist. Wichtig ist, dass die Bilder in der angezeigten Richtung liegen, damit beim Krempeln nicht plötzlich ein Bild auf dem Kopf steht. Der Pfeil zeigt das an, die Pfeilspitze zeigt auf obere Kante des Bildes.

Der Ring wird in eine Vorder- und eine Rückseite (siehe A2 und A3) eingeteilt. Die Vorderseite besteht aus den Bildern 1,2,4 und 6, die Rückseite besteht aus den Bildern 3, 5, 7 und 8.

Nun werden die Bilder aufeinandergefaltet (Bild 8 wird auf Bild 7 geklappt, danach Bild 6 auf Bild 5, Bild 4 auf Bild 3). Bild 1 und Bild 2 sind nun an den Außenseiten zu sehen. Nun wird der Beutel an den beiden Außenseiten zusammengenäht. Dabei darauf achten, dass beim Nähen alle Stofflagen erfasst werden.

Damit die Seiten ordentlich aussehen, werden sie ca. 0,5 cm neben der Naht gerade geschnitten (das geht am besten mit Rollenschneider und Lineal) und anschließend mit Schrägband versäubert.

A1

Bild 1 ↓ (außen)
Bild 2 ↑ (außen)
Bild 4 ↓
Bild 6 ↓
Bild 8 ↓
Bild 7 ↑
Bild 5 ↑
Bild 3 ↑

A2 Vorderseite

Bild 1 ↓ (außen)
Bild 2 ↑ (außen)
Bild 4 ↓
Bild 6 ↓

A3 Rückseite

Bild 8 ↓
Bild 7 ↑
Bild 5 ↑
Bild 3 ↑